

EINKOMMENSUNGLEICHHEIT

Einkommensdisparitäten sind eine der offensichtlichsten Ausdrucksformen von Unterschieden im Lebensstandard innerhalb eines Landes. In vielen OECD-Ländern spiegeln Einkommensungleichheiten die Entwicklungen am Arbeitsmarkt sowie im Steuer- und Transfersystem wider.

Definition

Das Einkommen wird definiert als das verfügbare Haushaltseinkommen in einem bestimmten Jahr. Es umfasst Einkommen aus unselbstständiger und selbstständiger Tätigkeit, Kapitaleinkünfte und staatliche Transferleistungen, abzüglich der von den privaten Haushalten entrichteten Einkommensteuern und Sozialversicherungsbeiträge. Das Einkommen des Haushalts wird den einzelnen Haushaltsmitgliedern zugeordnet, wobei eine Bereinigung um Bedarfsunterschiede zwischen Haushalten unterschiedlicher Größe vorgenommen wird.

Der Gini-Koeffizient misst das Verhältnis der kumulativen Bevölkerungsanteile zum Gesamtanteil des von ihnen bezogenen Einkommens und liegt zwischen 0 im Fall einer vollkommenen Gleichverteilung und 1 im Fall einer vollkommenen Ungleichverteilung. Der Palma-Index ist das Verhältnis zwischen dem Einkommensanteil der obersten 10% und der untersten 40%; das 90/10-Dezilverhältnis ist das Verhältnis des Durchschnittseinkommens der reichsten 10% zu dem der ärmsten 10%; das 80/20-

Überblick

Zwischen den OECD-Ländern bestehen erhebliche Unterschiede im Hinblick auf den Grad der Einkommensungleichheit. Diese anhand des Gini-Koeffizienten gemessene Einkommensungleichheit reicht von 0,25 in Dänemark bis zu einem nahezu doppelt so hohen Wert in Chile und Mexiko. Die nordischen und mitteleuropäischen Länder weisen beim verfügbaren Haushaltseinkommen die geringste Ungleichverteilung auf, hoch ist die Einkommensungleichheit indessen in Chile, Israel, Mexiko, der Türkei und den Vereinigten Staaten. Alternative Indikatoren für die Einkommensungleichheit deuten auf eine ähnliche Rangfolge hin. Die Kluft zwischen dem Durchschnittseinkommen der reichsten und der ärmsten 10% der Bevölkerung betrug 2012 im Durchschnitt der OECD-Länder nahezu 10 zu 1 und reichte von 5 zu 1 in Dänemark bis zu einem fünfmal so hohen Wert in Chile und Mexiko.

Zwischen Mitte der 1980er Jahre und ca. 2012 ist die Einkommensungleichheit in 16 von 18 Ländern, für die längere Zeitreihen verfügbar sind, gestiegen. Am stärksten war die Zunahme in Finnland, Luxemburg und Schweden. In der Türkei und in geringerem Maße auch in Griechenland wurde eine Abnahme verzeichnet. Generell hat die Einkommensungleichheit zwischen Mitte der 1980er und Mitte der 1990er Jahre rascher zugenommen als im darauffolgenden Zeitraum.

Unter Berücksichtigung möglicher messungsbedingter Unterschiede ist das Niveau der Einkommensungleichheit in den aufstrebenden Volkswirtschaften, und insbesondere in Brasilien und Südafrika, höher als in den meisten OECD-Ländern. Vergleichbare Daten von Anfang der 1990er Jahre deuten darauf hin, dass die Ungleichheit in Asien zugenommen hatte, in Lateinamerika gesunken war und in Südafrika auf sehr hohem Niveau verharrete.

Dezilverhältnis ist das Verhältnis des Durchschnittseinkommens der reichsten 20% zu dem der ärmsten 20%. Das 90/10-Perzentilverhältnis entspricht dem Verhältnis zwischen dem oberen Wert des neunten Dezils (d.h. den 10% der Bevölkerung mit dem höchsten Einkommen) und dem des ersten; das 90/50-Perzentilverhältnis entspricht dem Verhältnis zwischen dem oberen Wert des neunten Dezils und dem Medianeinkommen; das 50/10-Perzentilverhältnis ist das Verhältnis zwischen dem Medianeinkommen und dem oberen Wert des ersten Dezils.

Vergleichbarkeit

Die Daten wurden von Experten aus den einzelnen Ländern unter Anwendung einheitlicher Methoden und Standarddefinitionen bereitgestellt. In vielen Fällen haben die Experten Anpassungen der Ausgangsdaten vorgenommen, damit sie den Standarddefinitionen entsprachen. Dadurch verbesserte sich zwar die Vergleichbarkeit, eine vollständige Standardisierung konnte jedoch nicht erreicht werden. Geringfügige Unterschiede zwischen den Zeiträumen und den Ländern sind im Allgemeinen nicht signifikant.

Die Ergebnisse beziehen sich auf unterschiedliche Jahre. „2012 oder letztes verfügbares Jahr“ bezieht sich für alle Länder auf das 2012 bezogene Einkommen, außer in Japan (2009), in Indonesien und der Russischen Föderation (2010), in Brasilien, Kanada und Chile (2011), in Indien (2013) und in China (2014). Die Daten von „Mitte der 1990er Jahre“ beziehen sich auf das zwischen 1993 und 1996 bezogene Einkommen. Die Daten von „Mitte der 1980er Jahre“ beziehen sich in allen Ländern, für die Daten zur Verfügung stehen, auf das zwischen 1983 und 1987 bezogene Einkommen, außer in der Tschechischen Republik (1992) und Ungarn (1991).

Die Gini-Koeffizienten der aufstrebenden Volkswirtschaften, außer der Russischen Föderation, sind nicht uneingeschränkt mit denen der OECD-Länder vergleichbar, da sie außer für Indien und Indonesien, wo der Pro-Kopf-Verbrauch zu Grunde gelegt wurde, auf dem Pro-Kopf-Einkommen basieren.

Quelle

- OECD (2015), *OECD Social and Welfare Statistics* (Datenbank).

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2015), *How's Life? Measuring Well-being*, OECD Publishing.
- OECD (2015), *In It Together: Why Less Inequality Benefits All*, OECD Publishing.
- OECD (2011), *Divided We Stand: Why Inequality Keeps Rising*, OECD Publishing.
- OECD (2008), *Mehr Ungleichheit trotz Wachstum? Einkommensverteilung und Armut in OECD-Ländern*, OECD Publishing.

Statistiken

- OECD (2014), *Society at a Glance: OECD Social Indicators*, OECD Publishing.

Websites

- OECD Centre for Opportunity and Equality, <http://oe.cd/cope>.
- OECD Income Distribution Database (ergänzendes Material), www.oecd.org/social/incomedistribution-database.htm.



Einkommensungleichheit

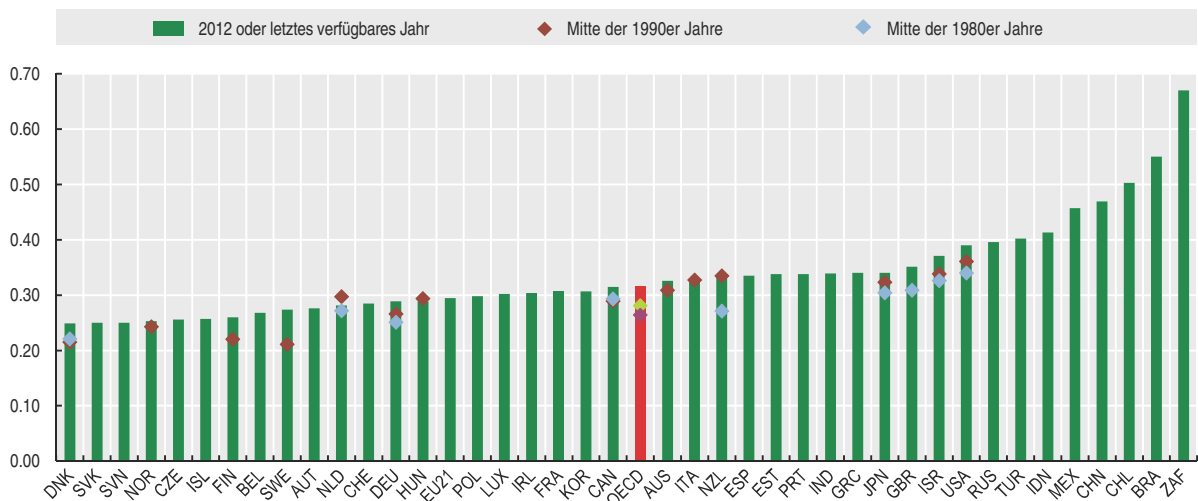
Unterschiedliche summarische Messgrößen der Ungleichheit, 2012 oder letztes verfügbares Jahr.

	Gini-Koeffizient (verfügbares Einkommen, nach Steuern und Transferleistungen)	Palma-Ratio (S90/S40) Dezilanteil für das verfügbare Einkommen	S90/S10 Dezilanteil für das verfügbare Einkommen	S80/S20 Quintilanteil für das verfügbare Einkommen	P90/P10 Perzentilverhältnis für das verfügbare Einkommen	P90/P50 Perzentilverhältnis für das verfügbare Einkommen	P50/P10 Perzentilverhältnis für das verfügbare Einkommen
Australien	0.33	1.2	8.8	5.5	4.4	2.0	2.2
Belgien	0.27	0.9	5.9	4.0	3.4	1.7	2.0
Chile	0.50	3.3	26.5	13.0	8.5	3.3	2.6
Dänemark	0.25	0.9	5.2	3.5	2.8	1.6	1.7
Deutschland	0.29	1.1	6.6	4.3	3.5	1.9	1.9
Estland	0.34	1.3	9.6	5.8	4.7	2.2	2.1
Finnland	0.26	0.9	5.4	3.7	3.1	1.7	1.8
Frankreich	0.31	1.2	7.4	4.6	3.6	1.9	1.9
Griechenland	0.34	1.3	12.3	6.3	4.9	1.9	2.5
Irland	0.30	1.1	7.4	4.7	3.8	2.0	1.9
Island	0.26	0.9	5.6	3.7	3.0	1.7	1.7
Israel	0.37	1.6	13.7	7.5	6.1	2.2	2.7
Italien	0.33	1.3	11.4	5.8	4.4	2.0	2.2
Japan	0.34	1.3	10.7	6.2	5.2	2.0	2.6
Kanada	0.32	1.2	8.6	5.2	4.2	1.9	2.1
Korea	0.31	1.1	10.2	5.5	4.8	1.9	2.5
Luxemburg	0.30	1.1	7.1	4.6	3.6	1.9	1.9
Mexiko	0.46	2.5	25.1	11.5	8.1	2.8	2.9
Neuseeland	0.33	1.3	8.2	5.3	4.2	2.1	2.0
Niederlande	0.28	1.0	6.8	4.2	3.3	1.8	1.9
Norwegen	0.25	0.9	6.2	3.8	3.0	1.6	1.9
Österreich	0.28	1.0	7.0	4.3	3.5	1.8	2.0
Polen	0.30	1.1	7.3	4.7	3.9	1.9	2.0
Portugal	0.34	1.3	10.1	5.9	4.7	2.1	2.2
Schweden	0.27	1.0	6.3	4.1	3.3	1.7	1.9
Schweiz	0.29	1.0	6.7	4.3	3.5	1.8	1.9
Slowak. Rep.	0.25	0.8	5.7	3.7	3.2	1.7	1.9
Slowenien	0.25	0.8	5.5	3.7	3.3	1.7	2.0
Spanien	0.34	1.3	11.7	6.1	4.9	2.0	2.4
Tschech. Rep.	0.26	0.9	5.4	3.6	3.0	1.8	1.7
Türkei	0.40	1.9	14.0	7.8	6.0	2.5	2.4
Ungarn	0.29	1.0	7.3	4.5	3.8	1.8	2.0
Ver. Königreich	0.35	1.5	10.5	5.9	4.2	2.1	2.0
Ver. Staaten	0.39	1.8	17.9	8.5	6.2	2.3	2.8
EU28	0.29	1.1	7.7	4.7	3.8	1.9	2.0
OECD	0.32	1.3	9.5	5.5	4.3	2.0	2.1
Brasilien	0.55	..	..	..	..	..	..
China	0.47	..	..	..	..	..	..
Indien	0.34	..	..	..	..	..	..
Indonesien	0.41	..	..	..	..	..	..
Russ. Föderation	0.40	..	..	..	..	..	..
Südafrika	0.67	..	..	..	..	..	..

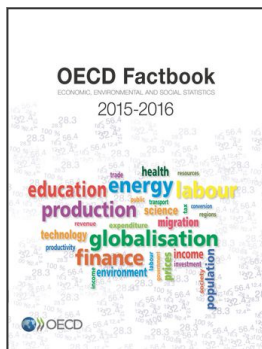
StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933336302>

Trendmäßige Entwicklung der Einkommensungleichheit

Veränderungen des Gini-Koeffizienten (in Prozentpunkten)



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933335119>



From:
OECD Factbook 2015-2016
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2015-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2016), "Einkommensungleichheit", in *OECD Factbook 2015-2016: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2015-20-de>

This document, as well as any data and map included herein, are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area. Extracts from publications may be subject to additional disclaimers, which are set out in the complete version of the publication, available at the link provided.

The use of this work, whether digital or print, is governed by the Terms and Conditions to be found at <http://www.oecd.org/termsandconditions>.